

WEITERE NEUERSCHEINUNGEN ZUM THEMA GENDER UND KULTUR



ANNE-BERENIKE ROTHSTEIN (HG.)
RACHILDE (1860-1953)
 WEIBLICHES DANDYTUM ALS
 LEBENS- UND DARSTELLUNGSFORM
 (LITERATUR-KULTUR-GESCHLECHT, BAND 69)
 2015. 191 S. 5 S/W-ABB. BR.
 € 40,00 [D] | € 42,00 [A] | ISBN 978-3-412-50158-7

Rachilde (eigentlich Marguerite Eymery), französische Dekadenzautorin und weiblicher Dandy, und ihre außergewöhnlichen literarischen Gender-Maskeraden gewinnen seit einigen Jahren in der „Fin de siècle“- und Gender-Forschung an Bedeutung. Der Band bietet die erste deutschsprachige Kollektivmonographie, die Beiträge von namhaften Forscherinnen zu Rachildes Werken unter dem Blickwinkel des weiblichen Dandytums vereint.



BEATRIX BORCHARD
PAULINE VIARDOT-GARCIA
 FÜLLE DES LEBENS
 (EUROPÄISCHE KOMPONISTINNEN, BAND 9)
 2015. CA. 360 S. CA. 40 S/W-ABB. UND
 NOTENBEISP. GB.
 CA. € 29,99 [D] | CA. € 30,90 [A] |
 ISBN 978-3-412-50143-3

Unermüdliche Arbeitslust, universelle Musikalität, Leichtigkeit, Witz und Humor kennzeichnen eine der einflussreichsten Musikerinnen des 19. Jahrhunderts. Pauline Viardot-Garcia (1821-1910) war Sängerin, Gesangslehrerin, Komponistin, Arrangeurin, Pianistin, Organistin, Volksmusiksammlerin, Herausgeberin und Veranstalterin, sie verknüpfte unterschiedliche Kulturen und musikalische Sprachen miteinander - eine wahrhaft europäische Erscheinung.



GERALD SCHRÖDER, ÄNNE SÖLL (HG.)
DER MANN IN DER KRISE?
 VISUALISIERUNGEN VON MÄNNLICHKEIT
 IM 20. UND 21. JAHRHUNDERT
 (LITERATUR-KULTUR-GESCHLECHT, BAND 68)
 2015. 219 S. 51 S/W-ABB. BR.
 € 39,90 [D] | € 41,10 [A] | ISBN 978-3-412-22292-5

Wie sieht ein moderner Mann aus? Dass sich das Frauenbild im Verlauf des 20. Jahrhunderts mehrfach radikal gewandelt hat, steht außer Frage. Wie steht es jedoch mit dem Mann als und im Bild? Das Ziel dieses Bandes ist es, für den Zeitraum von 1900 bis heute die visuellen Darstellungsweisen von Männlichkeit und die damit verbundenen künstlerischen sowie gesellschaftspolitischen Strategien zu untersuchen und kritisch zu diskutieren.

Stand November 2015.
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



KATHARINA DESERNO
CELLISTINNEN
 TRANSFORMATIONEN VON WEIBLICH-
 KEIT IN DER INSTRUMENTALKUNST
 (MUSIK - KULTUR - GENDER, BAND 14)
 2015. CA. 424 S. BR.
 CA. € 50,00 [D] | CA. € 52,00 [A] |
 ISBN 978-3-412-50171-6

Wie kaum ein anderes Instrument hat das Cello eine Transformation durchlaufen, die es von einem als männlich verstandenen und fast ausschließlich von Männern gespielten zu einem populären, von Männern wie Frauen gleichermaßen gespielten Instrument werden ließ. Anhand der Lebens- und Wirkungsgeschichten der Cellistinnen aus der Vergangenheit verfolgt Katharina Deserno die einzelnen Schritte des Prozesses und analysiert, welche Weiblichkeitsbilder prägend sind und welche Transformationsprozesse diese durchlaufen.

MDW GENDER WISSEN

Herausgegeben von Claudia Walkensteiner-Preschl, Doris Ingrisch

mdw Gender Wissen ist eine Buchreihe der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Die Publikationen dieser Reihe möchten dazu beitragen, die Wirkmächtigkeit von Gender (soziales Geschlecht) in Wissens- und Kunstproduktionen sichtbar zu machen.

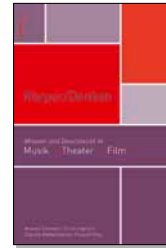


BAND 1–7 HG. VON ANDREA ELLMEIER, DORIS INGRISCH,
CLAUDIA WALKENSTEINER-PRESCHL

BAND 7
KUNST/ERFAHRUNG
WISSEN UND GESCHLECHT IN
MUSIK • THEATER • FILM

2016. CA. 180 S. FRANZ. BR.
CA. € 25,00 | ISBN 978-3-205-20281-3

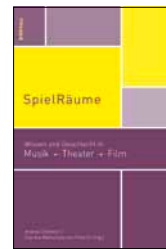
Neben den philosophischen sowie kunsttheoretischen Ansätzen hat sich in der Geschlechterforschung eine eigenständige Erfahrungs-Debatte entwickelt. Der Begriff der Erfahrung wird beispielsweise mit „subjektiven Erleben“ in Verbindung gebracht und als ein permanenter Verarbeitungsprozess von Erleben, in dem Wahrnehmung, Deutung und Handeln ineinander greifen, verstanden. Die Beiträge reichen von der Rehabilitation der Erfahrung, Film-Sehen, Selfies & Gender, Genderaspekte im musiktherapeutischen Kontext, Interpenetrationstraumata, Männlichkeit(en) im Tanz bis zu Erfahrungsnarrativen von Künstlerinnen.



BAND 6
KÖRPER/DENKEN
WISSEN UND GESCHLECHT IN MUSIK •
THEATER • FILM

2016. 150 S. FRANZ. BR.
€ 25,00 | ISBN 978-3-205-79628-2

Denkt der Körper? Wie werden Körper in Musik · Theater · Film gedacht, repräsentiert und wahrgenommen? Welche Identitäten entstehen, was bildet sich ab, was versteckt sich, welche Formen von Materialität werden sichtbar? Wie artikulieren sich queere Körper? Die Bandbreite der Texte reicht von Hungern als Medienspektakel und politische Waffe, sprechenden Körpern im stummen Film, den Wiener Aktionistinnen, Stimme und Begehren, Verkörperung/Entkörperung, Interpretinnen in der zeitgenössischen Musik bis zur Hirnoptimierung.



BAND 5
SPIELRÄUME
WISSEN UND GESCHLECHT IN MUSIK •
THEATER • FILM

2014. 200 S. 32 S/W-ABB. BR.
€ 24,90 | ISBN 978-3-205-79520-9

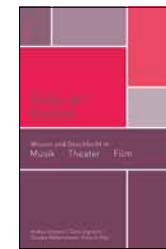
Gefragt wird nach Spielräumen für doing gender respektive (un)doing gender in Musik, Theater und Film. Diskutiert wird aus wissenschaftlichen und künstlerischen Disziplinen, wie zentral und doch meist unbewusst traditionelle Genderkonstellationen konkreten wie auch metaphorischen (Kultur/Kunst-)Räumen eingeschrieben sind. Es sind Texte über Arme (und) Mädchen, feministische Räume (Frauenmusikfestivals und Ladyfeste), Räume bilden in Architektur und Film, komponierende Frauen im Frankreich des ancien regime, Geschlecht und Ekstase, die Bühnen des sirene Operntheaters, poetische Klangräume.



BAND 4
RATIO UND INTUITION
WISSEN/S/KULTUREN IN MUSIK •
THEATER • FILM

2013. 171 S. 45 S/W-ABB. BR.
€ 24,90 | ISBN 978-3-205-78905-5

Ratio und Intuition – Gegensätze oder nicht? Wie die Ratio für die Wissenschaften, so ist die Intuition für die Künste eine zentrale Form der Wissensgenerierung. Thematisiert werden Algebraische Muster und Intuition, Ratio und Gender, Logik und Zufall in der Musik, Il Vuoto: Musik an der Schwelle, das Giftmotiv im Spielfilm, das „wahre“ Bild oder Klio ist eine Muse, „alte Meisterinnen“ als Pionierinnen und Antipodinnen heutigen Theaters sowie Intention und Intension in der zeitgenössischen Tanz- und Performancepraxis.



BAND 3
KULTUR DER GEFÜHLE
WISSEN UND GESCHLECHT IN MUSIK •
THEATER • FILM

2012. 166 S. 14 S/W-ABB. FRANZ. BR.
€ 24,90 | ISBN 978-3-205-78783-9

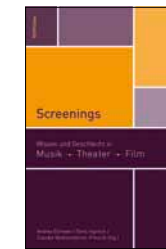
Der Band reflektiert Ausdruck von und den Umgang mit Gefühlen in Musik, Theater und Film unter besonderer Berücksichtigung der Gender-Perspektive. Das Spektrum der Beiträge reicht vom Wissen der Gefühle, der emotionalen Wirkungsmacht Kino, Musizieren als Affektgestaltung, wieviel Gefühl verträgt die Musik(wissenschaft), Geschlecht und Ethnizität in der Oper, Drama und Gefühl, transformierte Emotionen in Elfriede Jelineks Theater bis zu affektiven Modulationen in Politik, Theorie, Medien und Kunst.



BAND 2
GENDER PERFORMANCES
WISSEN UND GESCHLECHT IN MUSIK •
THEATER • FILM

2011. 184 S. ZAHLR. S/W-ABB. BR.
€ 24,90 | ISBN 978-3-205-78651-1

Die Musik und die darstellenden Künste haben etwas gemeinsam: die Performance. Die in diesem Band versammelten Aufsätze legen den Fokus des Interesses auf die Gender-Dimension(en) von Auf- und Vorführungen. Es sind Aufsätze über Feministische Performance Studies, Genderstudien als Prüfstein der Musikanalyse, Männlichkeit und Krieg im Heavy Metal, Punk in Slowenien, die Aktionistin Lora Sana sowie Schwarze Engel – Performing Whiteness im Film.



BAND 1
SCREENINGS
WISSEN UND GESCHLECHT IN MUSIK •
THEATER • FILM

2010. 165 S. DIV. GRAFIKEN U. S/W-ABB. BR.
€ 24,90 | ISBN 978-3-205-78520-0

Der Band bietet Einblicke in Gender-Analysen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw). Gefragt wird nach den Bedeutungen der Kategorie Geschlecht in Musik, Theater und Film. Die Beiträge thematisieren die Musikwissenschaft als Feld der Reproduktion des sozialen Geschlechts, geschlechtstypische Unterschiede zwischen Musiklehrern und Musiklehrerinnen, Gender-Aspekte in der Ethnomusikologie, Feminismus und Popkultur und das Verhältnis von Cultural Studies und Gender Studies.